

Drucksache:
0063/2018/IV

Datum:
13.04.2018

Federführung:
Dezernat III, Stadtbücherei

Beteiligung:

Betreff:

Bericht Bücherbus

Informationsvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 23. Mai 2018

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Ausschuss für Bildung und Kultur	26.04.2018	Ö	() ja () nein () ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	02.05.2018	Ö	() ja () nein () ohne	
Gemeinderat	17.05.2018	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Der Ausschuss für Bildung und Kultur, der Haupt- und Finanzausschuss sowie der Gemeinderat nehmen die Informationsvorlage „Bericht Bücherbus“ zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
keine	
Einnahmen:	
keine	
Finanzierung:	
keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Der Bücherbus ist mit seinen derzeitigen Haltepunkten und den vorhandenen Ressourcen vollständig ausgelastet.

Aufgrund der bisher vorliegenden Anfragen zur Ausweitung von Haltezeiten beziehungsweise Neueinrichtung von Haltestellen wäre die Anschaffung eines zweiten Bücherbusses notwendig.

Einmalige und laufende Aufwendungen für die mögliche Anschaffung eines weiteren Bücherbusses sind im Haushalt sowie der mittelfristigen Finanzplanung nicht enthalten.

Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur vom 26.04.2018

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur vom 26.04.2018

1.1 Bericht Bücherbus Informationsvorlagevorlage 0063/2018/IV

Der **Sachantrag** der CDU-Fraktion wird als Tischvorlage ausgeteilt:

Für die Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur stellen wir den Antrag, die Haushaltsmittel für die Anschaffung eines zweiten Bücherbusses einzustellen, ebenso wie die Haushaltsmittel für den Ersatz des reparaturanfälligen derzeitigen Bücherbusses. Falls bis dorthin möglich, sollen beide Busse als E-Busse unter Berücksichtigung des Kosten-Nutzen-Verhältnisses angeschafft werden.

Stadtrat Kutsch begründet den Antrag. Es besteht eine hohe Nachfrage, zum anderen ist der Bücherbus auch eine wichtige Bildungseinrichtung, mit der Kinder und Jugendliche erreicht werden, bei denen privat keine Leseförderung stattfindet. Der Antrag soll bei den Haushaltsberatungen ein Zeichen setzen, dass sich der Ausschuss für Bildung und Kultur dafür ausspricht.

Stadträtin Dr. Nipp-Stolzenburg stellt fest, dass der Bücherbus eine wichtige Einrichtung für die kulturelle Basisversorgung ist. Ein zweiter Bus ist notwendig, da die Stadt vor allem auch im südlichen Bereich wächst. Die Anschaffung eines E-Busses ist nicht sinnvoll. Die Fahrstrecke ist zu gering, um finanzielle Ausgaben in dieser Höhe zu rechtfertigen. Die Mittel können an anderer Stelle sinnvoller eingesetzt werden.

Stadtrat Kutsch und Stadträtin Prof. Dr. Schuster schließen sich dem an. Grundsätzlich setzen sie sich für sinnvolle umweltfreundliche Mobilitätsformen ein, allerdings sollte das Kosten-/Nutzenverhältnis bedacht werden.

Stadträtin Stolz fragt an, wieviel Zeit für eine Entscheidung in dieser Sache bleibt. Frau Sass, Amtsleiterin der Stadtbücherei antwortet, dass die Sachverständigen nicht wissen, wie lange der Bus noch fahrtüchtig ist. Zwischen der Bestellung eines neuen Busses und dessen Lieferung liegen 52 Wochen.

Frau Wonka vom Beirat von Menschen mit Behinderungen fragt an, ob dieser Bücherbus barrierefrei gestaltet wird. Frau Sass versichert, dass dies bei der Anschaffung eingeplant wird.

Bürgermeister Dr. Gerner verweist auf die Folgekosten einer solchen Anschaffung wie zusätzliches Personal und Ladestationen. Auf Nachfrage von Bürgermeister Dr. Gerner bestätigt Stadtrat Kutsch, dass dieser Sachantrag als Vormerkung für die Haushaltsberatungen im Dezember zu verstehen ist.

Bürgermeister Dr. Gerner stellt den Sachantrag zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis: Mit 11:01:01 Stimmen angenommen

Beschlussvorschlag des Ausschusses für Bildung und Kultur (Änderungen fett gedruckt):

Der Ausschuss für Bildung und Kultur nimmt die Informationsvorlage „Bericht Bücherbus“ zur Kenntnis.

Der Ausschuss für Bildung und Kultur empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

Die Haushaltsmittel für die Anschaffung eines zweiten Bücherbusses ebenso wie die Haushaltsmittel für den Ersatz des reparaturanfälligen derzeitigen Bücherbusses im nächsten Haushalt einzustellen. Falls bis dorthin möglich, sollen beide Busse als E-Busse unter Berücksichtigung des Kosten-/Nutzenverhältnisses angeschafft werden.

gezeichnet

Dr. Joachim Gerner
Bürgermeister

Ergebnis: Kenntnis genommen mit Beschlussempfehlung
Nein 01 Enthaltung 01

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 02.05.2018

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 02.05.2018

7.1 Bericht Bücherbus Informationsvorlage 0063/2018/IV

Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner weist auf das als Tischvorlage verteilte Beratungsergebnis aus der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur vom 26.04.2018 und die dort beschlossene Beschlussempfehlung hin.

Es melden sich zu Wort:

Stadträtin Stolz, Stadträtin Marggraf, Stadträtin Deckwart-Boller, Stadtrat Kutsch, Stadtrat Zieger, Stadträtin Prof. Dr. Schuster

Folgende Hauptargumente werden vorgetragen:

- Die Mittel für den Ersatz des alten Bücherbusses sollten überplanmäßig bereitgestellt werden, damit dieser zeitnah ersetzt werden kann. Andernfalls wird befürchtet, dass bei einem Defekt für lange Zeit gar kein Bücherbus mehr vorhanden ist.
- Im laufenden Haushalt sollte für den Bücherbus keine Verpflichtung für den kommenden Haushalt eingegangen werden. Dies sollte den Haushaltsberatungen vorbehalten bleiben.
- Die Anschaffung als E-Bus wird im Falle des Bücherbusses als nicht sinnvoll und wirtschaftlich angesehen.
- Im Rahmen der Haushaltsberatungen sollte das Thema nochmal aufgegriffen und die Frage, ob die Anschaffung als E-Bus unter Berücksichtigung des Kosten-Nutzen-Verhältnisses sinnvoll und wirtschaftlich ist, diskutiert und abgewogen werden.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner sagt zu, sollte der jetzige Bücherbus so defekt sein, dass eine Reparatur nicht mehr möglich sei, würde eine sofortige Ersatzbeschaffung, auch im aktuellen Haushaltsjahr, durch die Verwaltung veranlasst werden. Wenn möglich würde dieser jedoch repariert, bis ein Beschluss in den Haushaltsberatungen gefasst sei.

Abschließend sagt er weiter zu, dass die Anschaffung eines zweiten Bücherbusses ebenso wie der Ersatz des reparaturanfälligen derzeitigen Bücherbusses zur Beratung und Beschlussfassung für den nächsten Doppelhaushalt aufgenommen werden. Falls bis dorthin möglich, sollen beide Busse als E-Busse unter Berücksichtigung des Kosten- / Nutzenverhältnisses angeschafft werden.

gezeichnet
Prof. Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister

Ergebnis: Kenntnis genommen mit Arbeitsauftrag an die Verwaltung

Sitzung des Gemeinderates vom 17.05.2018

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 17.05.2018:

33.1 Bericht Bücherbus Informationsvorlage 0063/2018/IV

Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner weist auf das Beratungsergebnis der Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 02.05.2018 und die dort erteilten Arbeitsaufträge hin.

Mit der Maßgabe dieser Arbeitsaufträge wird die Vorlage – ohne weitere Aussprache – zur Kenntnis genommen.

Zusammenfassung der Information:

Der Gemeinderat nimmt die Informationsvorlage „Bericht Bücherbus“ zur Kenntnis.

Es ergehen folgende Arbeitsaufträge:

Sollte der jetzige Bücherbus so defekt sein, dass eine Reparatur nicht mehr möglich ist, wird eine sofortige Ersatzbeschaffung, auch im aktuellen Haushaltsjahr, durch die Verwaltung veranlasst.

Die Anschaffung eines zweiten Bücherbusses ebenso wie der Ersatz des reparaturanfälligen derzeitigen Bücherbusses wird zur Beratung und Beschlussfassung für den nächsten Doppelhaushalt aufgenommen. Falls bis dorthin möglich, sollen beide Busse als E-Busse unter Berücksichtigung des Kosten- / Nutzenverhältnisses angeschafft werden.

gezeichnet
Prof. Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister

Ergebnis: Kenntnis genommen mit Arbeitsauftrag an die Verwaltung

Begründung:

1. Wie hoch ist die derzeitige Nachfrage beim Bücherbus:

Die aktuellen Haltepunkte, Haltezeiten und Jahresausleihen wurden in einem Stadtplan von Heidelberg zusammengefasst, um eine übersichtliche Darstellung zu erreichen (**siehe Anlage 01**).

Darüber hinaus gibt es konkrete Anfragen, ob der Bücherbus zusätzliche Haltepunkte einrichten könnte von folgenden Stellen, wobei es sich hier nicht um eine Bedarfsabfrage der Stadtbücherei handelt, sondern um initiative Anfragen aus Schulen et cetera:

- Pfaffengrund: Stauffenberg-Schule
- Kirchheim: Gregor-Mendel-Realschule
- Neuenheim: Johannes-Kepler-Realschule (vormittags)
- Rohrbach: Quartier im Turm (Ausweitung der Haltezeit)
- Bahnstadt: Einrichtung einer Haltestelle (siehe Anfrage CDU-Fraktion vom 28.11.2017)

2. Wie hoch ist die Auslastung des Bücherbusses?:

Ausleihe

Der Bücherbus hat circa 4.500 Medien an Bord, die täglich ergänzt werden aus einem Magazinbestand in der Hauptstelle, der zur Zeit 22.000 Medien umfasst.

Der Bücherbus leiht jährlich knapp 100.000 Medien aus, das heißt rein rechnerisch wird jedes Buch im Bus 22 mal aus dem Regal genommen und wieder einsortiert. Damit sind die Kapazitätsgrenzen erreicht.

Fahrzeiten

Betriebszeiten Bücherbus

	Beginn am Betriebshof	Ende am Betriebshof
Montag	08.45 Uhr	18.45 Uhr
Dienstag	08.45 Uhr	19.15 Uhr
Mittwoch	08.45 Uhr	18.30 Uhr
Donnerstag	08.45 Uhr	19.15 Uhr
Freitag	08.45 Uhr	17.45 Uhr

Haltepunkte nach Wochentagen

Tag	Uhrzeit	Stadtteil	Adresse
Montag	11.00 – 13.00 Uhr	Wieblingen	Fröbelschule
	14.30 – 15.00 Uhr	Pfaffengrund	Am Markt
	15.15 – 16.15 Uhr	Pfaffengrund	Kranichweg
	16.30 – 18.00 Uhr	Kirchheim	Kerweplatz
Dienstag	10.00 – 11.00 Uhr	Neuenheim	Mönchhofschule
	11.15 – 12.30 Uhr	Handschuhsheim	Heiligenbergschule
	14.00 – 14.45 Uhr	Rohrbach	Kolbenzeit/ Ortenauer Straße
	15.00 – 16.00 Uhr	Emmertsgrund	Im Emmertsgrund 62-66
	16.15 – 17.15 Uhr	Emmertsgrund	RNV-Halt Mompertplatz
	17.30 – 18.30 Uhr	Rohrbach	Quartier am Turm
Mittwoch	10.00 – 11.00 Uhr	Boxberg	Boxbergring/ Zur Forstquelle
	11.15 – 12.30 Uhr	Rohrbach	Eichendorffschule
	14.00 – 14.45 Uhr	Ziegelhausen	Peterstal/Kath. Kirche
	15.00 – 16.00 Uhr	Ziegelhausen	RNV-Halt Köpfel
	16.15 – 17.30 Uhr	Ziegelhausen	Neckarschule
Donnerstag	10.00 – 12.00 Uhr	Emmertsgrund	Schulhof Grundschule
	14.00 – 15.00 Uhr	Schlierbach	Am Gutleuthofhang
	15.30 – 18.30 Uhr	Handschuhsheim	Tiefburg
Freitag	10.00 – 11.00 Uhr	Kirchheim	Mathilde-Vogt-Haus
	11.15 – 12.15 Uhr	Kirchheim	Schulhof Geschwister- Scholl-Schule
	14.00 – 15.30 Uhr	Wieblingen	Karolinger Weg
	16.00 – 17.00 Uhr	Altstadt	Rathaus

Zuletzt wurde 2010 der Fahrplan des Bücherbusses (Drucksache 0121/2010/IV) überarbeitet. Die Stadtteile Emmertsgrund und Boxberg wurden im Zuge der Schließung der Bücherei-Zweigstelle im Bürgerhaus Emmertsgrund zusätzlich in den wöchentlichen Fahrplan integriert und die Fahrzeit insgesamt erweitert.

Seit diesem Zeitpunkt fährt der Bücherbus von Montag bis Freitag 22 Haltepunkte in 11 Stadtteilen an. Ausgenommen sind die Stadtteile Bergheim, Weststadt, Südstadt und Bahnstadt aufgrund ihrer Nähe zur Hauptstelle in der Poststraße.

Im Rahmen der Fahrplanänderung wurden alle zeitlichen Puffer für kleinere Reparaturarbeiten, TÜV-Termine, Grundreinigung, Sondertermine wie zum Beispiel Schulfeste et cetera zu Fahrzeiten umgenutzt. Der Heidelberger Bücherbus fährt ganzjährig, auch während der Schulferien mit Ausnahme der Tage zwischen Weihnachten und Neujahr, da das Personal in der Hauptstelle gebraucht wird.

3. Gibt es mit dem aktuellen Bücherbus noch mögliche Erweiterungskapazitäten (zum Beispiel mehr Halte, mehr Stadtteile et cetera)?

Mit dem jetzigen Fahrplan sind die Kapazitäten des Fahrzeuges ausgelastet.

4. Wie viele Kilometer legt der Bücherbus am Tag im Schnitt zurück?

2015	8.925 km im Jahr	239 Fahrtage = 37,3 km/Tag
2016	7.930 km im Jahr	214 Fahrtage = 37,1 km/Tag
2017	8.342 km im Jahr	228 Fahrtage = 36,6 km/Tag

5. Ist die Anschaffung eines zweiten Busses sinnvoll?

Da die Kapazitäten des Bücherbusses ausgelastet sind, ist im Moment die Versorgung der wachsenden beziehungsweise neu entstehenden Stadtteile (Bahnstadt, Südstadt, PHV) nicht möglich.

Zusätzliche Bedarfe an Bildungseinrichtungen wurden aufgrund der begrenzten Ressourcen bisher nicht abgefragt, sind aber punktuell bereits an die Stadtbücherei herangetragen worden (siehe Frage 1).

Angesichts dieser Situation könnte ein zweiter Bücherbus für Heidelberg eine sinnvolle Lösung sein. In der mittel- und langfristigen Finanzplanung sind für dessen Erwerb, Unterhalt, Betrieb und Medienausstattung keine Mittel vorgesehen (Kostenschätzung siehe Anlage 02).

Eine kurz- bis mittelfristige Lösung könnte im Falle einer Ersatzbeschaffung für den vorhandenen Bücherbus, die Weiterverwendung des alten Fahrzeuges als „Minizweigstelle“ mit einem festen Standplatz in einem Stadtteil sein.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
SL 3	+	Stadtteilzentren als Versorgungs- und Identifikationsräume stärken Begründung: Der Bücherbus bringt Medien und Literatur in die Stadtteile und sichert eine Basisversorgung mit kurzen Wegen
KU 1	+	Kommunikation und Begegnung fördern Begründung: Der Bücherbus ist Treffpunkt und identitätsstiftendes Element in den Stadtteilen

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Dr. Joachim Gerner

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Lageplan/Gebietsstand Mai 2011
02	Aufstellung Kosten (zweiter Bücherbus)
03	Sachantrag der CDU-Fraktion vom 25.04.2018 (Tischvorlage in der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur am 26.04.2018)